

Mantelteil
Seite 8

INHALT

Radverkehrspolitik	
Verkehrswende in Düsseldorf - jetzt!	D-2
Benderstraße - Quo Vadis	D-3
Parkplätze statt Parkplatz	D-4
Aktuell	
Änderungen im ADFC Vorstand	D-5
Berichtet	
Neubürger Radtour in Düsseldorf	D-6
GPS-Seminar weist Wege	D-16
ADFC Touren & Termine	
Vorgestellt	
Rhein Rikscha	D-12
Nachrichten	
	D-14



Termine, Infos und vieles mehr gibt's schnell und aktuell auf unserer Homepage.

www.adfc-duesseldorf.de

LOKAL-IMPRESSUM

Rad am Rhein
Kostenlose Zustellung an ADFC-Mitglieder. Nichtmitgliederabo 4 EUR jährlich. Kostenlos in Fahrradläden, Stadtbüchereien, Kinos, Szenekneipen usw.
Herausgeber:
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Düsseldorf e.V., Siemensstr. 46, 40227 Düsseldorf, e-mail: kv.duesseldorf@adfc-nrw.de
(Der ADFC Düsseldorf e.V. ist gemeinnützig und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.)
SPARDA-Bank West eG., Blz. 330 605 92, Kto. 55 20 827
Redaktion:
Edda Schindler-Matthes (verantwortlich) (es), Klaus Flörke (kf), Altfried Inger (ai), Harald Kirsch (hk) Cornelius Otten (co), Frank Schmidt (fs), Michael Schmitz (ms), Petra Spingler (ps)
Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 25. Juli 2010
Anzeigen: Düssel-Druck & Verlag GmbH (Anzeigenschluss: 1. des Vormonats, es gilt Preisliste IV/2009)
Layout: Elke Steinrötter
Auflage: 6.500 verteilte Exemplare in Düsseldorf

Hat sich Ihre Adresse geändert?

In diesem Fall bitten wir Sie, unsere Mitgliederverwaltung zu informieren.
ADFC e.V. · Postfach 107747 · 28077 Bremen
Oder ändern Sie Ihre Adresse direkt unter www.adfc.de.

Fahrrad Info Zentrum des ADFC Düsseldorf e.V.

Siemensstr. 46
Di + Do von 17 bis 19 Uhr
Tel. 0211 - 992255 · Fax 0211 - 992256

DIESE FIRMEN FÖRDERN DEN ADFC UND UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT

Rad ab	Fahrradladen	Friedrichstr. 112-116, 40217 Düsseldorf	Friedrichstadt	33 66 61
Cycle Service re-Cycler	Fahrradladen	Talstr. 22-24, 40217 Düsseldorf	Friedrichstadt	34 03 99
Thomas Just	Fahrradladen	Herderstr. 26, 40237 Düsseldorf	Düsseltal	68 35 85
Magno	Fahrradladen	Mecklenburger Weg 1, 40468 Düsseldorf	Unterrath	46 46 45
la bici	Fahrradladen	Friedrichstr. 123, 40217 Düsseldorf	Unterbilk	33 53 26
versiko AG	Kapitalanlagen	Leostr. 2, 40545 Düsseldorf	Oberkassel	171 54 23
Rudolf Lohmann	Energieberatung	Schulstr. 5, 40213 Düsseldorf	Karlstadt	49 76 75-0
Stadtmoment	Energieausweise, Vermittlung Naturstrom	Energieausweise, Vermittlung Naturstrom	Benrath	649 71 69
Fahrrad-Engel	stadterlebnis	Schwerinstr. 33, 40476 Düsseldorf	Golzheim	498 33 28
Rhein Rikscha	mobiler Fahrradservice	Dreieckstr. 22, 40227 Düsseldorf	Oberbilk	0179/7827203
	Düsseldorfs Grüne Flotte	Sophienstr. 10, 40597 Düsseldorf	Benrath	0170/9590305

Verkehrswende in Düsseldorf - jetzt!

Aktionstag: 3. Juli 2010



Mit dem Bekenntnis der Stadt Düsseldorf für eine klimaneutrale Landeshauptstadt bis 2050 wurde ein wichtiges Ziel formuliert. Nur leider klammern konkrete Klimaschutzplanungen bislang allesamt ausgerechnet den Verkehr aus.

Mit dem Aktionstag am **3. Juli 2010** wollen der ADFC und andere Umweltverbände ein deutliches Zeichen für ein Umsteuern in der Verkehrspolitik

setzen. Mit fantasievollen Aktionen werden wir werben für umwelt- und menschenfreundlichen Verkehr - weg vom Leitbild der autogerechten Stadt, hin zu Verkehrsvermeidung und -verlagerung, der Stärkung von Bus-, Bahn-, Fuß- und Radverkehr.

Mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität durch eine Stadtplanung, die sich an den Bedürfnissen der hier lebenden Menschen orientiert. Kurzum:

Wir erobern die Stadt als Lebensraum zurück!

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein: Ob bei Aktionen gegen die geplante L404n (Gerresheim), für bessere Fahrradwege in Düsseldorf (Benrath), für emissionsärmeren Schiffsverkehr (Paddelboote auf dem Rhein), mehr Grün, weniger Park- und Verkehrsflächen (Cornelius-/Herzogstr.) also für mehr lebendige Urbanität und umweltgerechte Mobilität (Tausendfüßler) - machen Sie mit (0211/992255)! - oder kommen Sie einfach vorbei!
Rüdiger Heumann

Ort	Zeitraum	Aktion
Gerresheim S-Bahnhof / Rampenstraße	10.00 - 11.00	Wir wollen symbolisch die Radstreifen und die Fußwege dem Autoverkehr preisgeben - und damit die Logik der autofreundlichen Verkehrspolitik im wahrsten Sinne des Wortes 'durchbrechen'.
Benrath Benrather Schlossallee	11.00 - 12.00	Wir werden einige Meter Radstreifen auf der Schlossallee markieren und durch eine fortlaufende Radrunde über Pigage- und Melisallee zeigen, wie angenehm und sicher man in Benrath radeln könnte.
Benrath Bootsanlegestelle	Start: 10.00	Begleitet von örtlichen Kajak- und Rudervereinen paddeln wir von der Ablegestelle in Benrath bis zum Schlossturm. Von dort geht es zu Fuß mit den Leichtbooten weiter zum großen Finale am Tausendfüßler.
Kreuzung Cornelius- / Herzogstraße	11.00 - 13.30	Mittelsinsel wird mit Rollrasen zur Relaxing-Zone, Lärmmessung, Speakers corner, Bodenzeitung, Performance. Diskussion mit Anwohnern, Passanten, Autofahrern.
Tausendfüßler	12.00 - 14.00	Wir informieren über klimafreundliche Mobilität und attraktive Modelle aus anderen Städten für den städtischen öffentlichen Nahverkehr.
Tausendfüßler	14.00 - 15.00	Demonstration und Abschlusskundgebung



Benderstraße – Quo Vadis? Eine Bestandsaufnahme

In der Benderstraße wird rücksichtslos in der zweiten Reihe geparkt. Wie rücksichtslos, das zeigt eine Parkraumerhebung der Ingenieurgesellschaft Lindschulte vom 17. September 2009. Im Haupteinkaufsbereich östlich des Apostelplatzes parkten zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr im Durchschnitt 15 Fahrzeuge illegal in der zweiten Reihe, obwohl außer gegen 17:30 Uhr nie alle legalen Parkplätze belegt waren. Im erwähnten Bereich gibt es 115 legale Parkplätze – gegen 17:30 Uhr standen hier 118 Fahrzeuge, davon 25 illegal.

Dichtes Gedränge herrscht auf den nur gut 2,40 m breiten Bürgersteigen der Benderstraße. Ein Gespräch mit den Nachbarn geht nur, wenn man sich an die Häuserwand drängt oder man die älteren Menschen mit Rollator ignoriert. In der Frühlingssonne sitzen und einen Kaffee trinken – völlig unmöglich. Gute Aufenthaltsqualität wie man sie vom Berliner Kiez kennt sieht anders aus.

Radfahrer verzweifeln in der Benderstraße an den Parkern in der zweiten Reihe. Die Selbstbewussten unter ihnen fahren längst konsequent mittig auf dem Gleiskörper, die anderen radeln in der

ständigen Angst von einer Autotür, der Straßenbahn oder den Gleisen vom Rad geholt zu werden. Eine fahrradfreundliche Straße in einer fahrradfreundlichen Stadt ist das nicht.

Breite Bürgersteige müssen her

Am 25. März begann das Moderationsverfahren zur Umgestaltung der Benderstraße. Lautstarke und gewichtige Stimmen unter den Gerresheimer Einzelhändlern wollen, dass alles so bleibt wie es ist. Sie fürchten Umsatzeinbußen und Probleme beim Ein- und Ausladen, wenn das Parken in zweiter Reihe unmöglich gemacht wird. Dass lediglich 22% der Einkaufenden mit dem PKW kommen (Umfrage der IHK 2007), ignorieren sie.

Für den ADFC stehen die Belange der Fußgänger und die Aufenthaltsqualität in der Benderstraße an erster Stelle. Er favorisiert daher die Variante „Breite Fahrbahn“ der Ingenieurgesellschaft Lindschulte. Der Name dieser Variante ist missverständlich, sieht diese Variante doch mit 4,20 m den breitesten Bürgersteig aller Varianten vor. Zwischen den parkenden Fahrzeugen und den Schienen verbleiben ca. 1,60 m. Gerade genug Platz zum Radeln, aber viel zu wenig zum Parken in zweiter Reihe. Damit ist sichergestellt, dass die unmarkierte Fahrradspur frei bleibt. Eine entsprechende Planung für die Birkenstraße wurde vom OVA am 12. März 2008 einstimmig(!) beschlossen. Problematisch wird die „Breite Fahrbahn“ für Radler, wenn eine Autotür aufgeht und gleichzeitig eine Straßenbahn überholt. Dann schmilzt der Platz plötzlich auf einen guten halben Meter. Als Radfahrer sollte man daher immer die Bahn überholen lassen und dann erst weiterfahren.

Aufgrund dieser Problematik hätte es der ADFC lieber gesehen, wenn statt der knappen unmarkierten Fahrradspur, ein Schutzstreifen oder noch besser ein richtiger Radstreifen angelegt würde, aber diese Streifen würden nur autofrei bleiben, wenn der OSD konsequent Strafzettel verteilen und abschleppen würde. Doch die Erfahrung im gesamten Stadtgebiet zeigt, dass damit nicht zu rechnen ist.

Lieber eine freie Fahrradspur und ein kurzer Halt, wenn die Straßenbahn kommt, als ein zugesperrter Radstreifen.



Infostand

Am 16. April informierte der ADFC vor Ort am Neusser Tor die Geresheimer über die verschiedenen Umgestaltungsmöglichkeiten; dabei hatte die Variante „Breite Fahrbahn“ am Infostand des ADFCs klar die meisten Befürworter. Von 21 unterschriebenen Stimmen fielen 16 auf diese. Von den zahlreichen überwiegend mündlich vorgetragenen Detailwünschen empfindet der ADFC vor

allem den nach einem Parkhaus bedenkenswert. Oft genannte, auch schriftlich abgegebene Wünsche am Infostand waren: die Benderstraße zu einer 30km/h-Zone zu machen sowie mehr Fahrradständer und Sitzmöglichkeiten anzubieten. Auch der Wunsch, behindertengerechte Haltestellen einzurichten, wurde niedergeschrieben.

Selbst aktiv werden

Wer die Gestaltung der Benderstraße nicht ändern überlassen möchte, sondern seinen Vorstellungen selbst Ausdruck verleihen möchte, ist herzlich aufgefordert sich an das Ingenieurbüro Lindschulte (duesseldorf@lindschulte.de) oder an die Stadtverwaltung zu wenden (bodo.meinhardt@duesseldorf.de). Leserbriefe an die Lokalpresse oder Briefe an die Bezirksvertretung und deren Mitglieder sind weitere Möglichkeiten sich einzubringen. Auf der Internetseite des ADFC (www.adfc-duesseldorf.de) kann jeder die verschiedenen Planungsvarianten einsehen.

Rüdiger Heumann

Parkplätze statt Parkplatz

Not macht politisch. Auf der Neckarstraße im Hafenviertel besteht akuter Mangel an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Bürgerinnen und Bürger der Straße ergreifen im Jahr 2009 beispielhaft die Initiative und wenden sich an die zuständige Bezirksvertretung im Stadtteil 3, namentlich an den dortigen grünen Vertreter Dietmar Wolf.



Bezirksvertretungen nennen sich die Stadtteilparlamente, die sich unterhalb des Rates angesiedelt kleinteilig um Dinge im Viertel kümmern, welche keine gesamtstädtische Bedeutung haben.

Und die Neckarstrasse hat keine gesamtstädtische Bedeutung.

Beantragt wurde nun seitens der Grünen einen einzigen übergroßen sich zwischen zwei Baumscheiben befindenden Parkplatz in Höhe des Hauses mit der Nummer 9 umzuwidmen, heißt insgesamt 12 Fahrradständer auf dieser Fläche zu erstellen. Die Mehrheit der Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter stimmt im Frühjahr 2009 zu. Gut Ding

will manchmal Weile haben, nach kurzem Nachhaken wird die Verwaltung aktiv, im Januar 2010 startet der Umbau und et voilà nun stehen sie, die

neuen 12 Parkplätze für Fahrräder. Und es macht schon recht viel Spaß zuzusehen, wie erst abgesperrt, dann mit kleinem Bagger alles umgegraben wird und die ehemalige Autoparkbuchung in neuem Glanz erstrahlt. Zudem sind die Baumscheiben jetzt nicht mehr so belagert.

Die Stadt Düsseldorf ist in zehn Stadtbezirke aufgeteilt, bei deren Bezirksvertretungen enga-



gierte Bürgerinnen und Bürger aktiv werden und dergleichen beantragen können.

Eine Übersicht im Netz unter: <http://www.duesseldorf.de/bv/index.shtml>

Und da sich die Verwaltung unserer fahrradfreundlichen Stadt ja nun viel mehr für den individuellen Fahrradverkehr einsetzen möchte:

Viel Erfolg!

Anja Vorspel

Aktuell



Foto: Vorstand (Martin Willke; dahinter: Oliver von Hörsten, Rüdiger Heumann, Ulrich Pegelow, Stefanie Schardt, Rolf Bormann)

Heumann (stellv. Vorsitzender) und Rolf Bormann (Schatzmeister) wurden je einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Personelle Änderungen gab es jedoch bei den Beisitzer/innen. Neu in den Vorstand hinzugekommen ist Stefanie Schardt. Sie wird die Verantwortung für die Fahrradfahrerschule für Erwachsene übernehmen und weiterhin für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein. Weitere Beisitzer sind Martin Willke (zuständig für Fahrrad-Sicherheitstrainings) und Ulrich Pegelow (verantwortlich für den Tourenplan). Langjähriges Vorstandsmitglied Josef Kürten trat aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an, ebenso wie Klaus Backhaus. es

Änderungen im ADFC-Vorstand

Der ADFC Düsseldorf e. V. wählte am Samstag, den 27.3. auf seiner Mitgliederversammlung – nach Entlastung des alten – einen neuen Vorstand. Die langjährig geschäftsführenden Vorstandsmitglieder Oliver von Hörsten (Vorsitzender), Rüdiger



Jüngstes ADFC-Mitglied auf der Mitgliederversammlung

Neubürger-Radtour in Düsseldorf

Eine Premiere

Gemeinsam mit Duesseldorf-aktiv.net veranstaltete der ADFC Düsseldorf e.V. am 18. April dieses Jahres die erste Neubürger-Radtour in Düsseldorf. Am Treffpunkt erschienen zehn Teilnehmende, sechs von ihnen benötigten ein Mietrad. Obwohl an den Düsseldorfer Arcaden entgegen aller Gewohnheit kein einziges Mietrad verfügbar war, dauerte es nicht allzu lang, die benötigten Räder in der Umgebung aufzutreiben. Die meisten Teilnehmer machten einen guten Eindruck auf den Rädern, für einen allerdings war es die erste Fahrt seit 15 Jahren! Aber auch hier konnte nach kurzer Eingewöhnung bald die Fahrt losgehen.

Eine Mischung aus Sightseeing, Tipps zum Radfahren und zu den gefahrenen Strecken ließ die etwa zweistündige Fahrt entlang des Rheins, durch Unterbilkers Wohnviertel und auf der Königsallee schnell vergehen. Das ursprüngliche Ziel, ein Biergarten im Südpark, wurde nicht erreicht, denn die Reisegeschwindigkeit blieb weit hinter den Erwartungen zurück. Dies war sicherlich zum einen auf das Fahren in einer neuen Umgebung zurückzuführen, zum anderen verlangsamte sich das Tempo durch die vielen Fußgänger und Radfahrer, die das sonnige Sommerwetter nutzten und unterwegs waren. Deshalb stoppten wir kurzerhand

an einer Kneipe, die dann zwar kein ganz so schönes Ambiente bot, aber noch kurz Zeit und Gelegenheit ließ für den Austausch zwischen den Teilnehmenden. Dabei wurde auch nach einer nächsten Tour gefragt.

Die Teilnehmenden waren hauptsächlich GaststudentInnen, die nur zwischen drei und sechs Monaten in Düsseldorf leben. Viele von ihnen haben gar kein Fahrrad; so war es für diese die erste Möglichkeit, überhaupt per Rad die Landeshauptstadt zu erkunden. Von den Studierenden kam die Frage, ob eine Langzeitmiete von Fahrrädern zu studentischen Preisen in Düsseldorf möglich sei; wir verwiesen an die Vermietungssysteme und die Radstation - eine wirklich befriedigende Lösung wird das für die Studierenden aber nicht sein. Eine Teilnehmerin kam über das Tourenprogramm des ADFCs.

Zum Schluss wurde noch die "Rad am Rhein" verteilt. Dabei nutzten Duesseldorf-aktiv.net und der ADFC die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen.

Fazit:

Das Angebot einer Neubürgertour per Fahrrad in Düsseldorf wurde gut angenommen!

Die Möglichkeit, für die Tour ein Mietrad zu bekommen, wurde sehr gut angenommen. Ein Flyer mit den wichtigsten Verkehrsregeln und Kontaktadressen in Düsseldorf wäre hilfreich. Die Veranstaltung sollte wiederholt werden!

Martin Willke

Fahrradunfall?

Erstberatung für ADFC-Mitglieder

Weitere Infos Di + Do
unter Tel. 99 22 55
oder kv.duesseldorf@adfc-nrw.de

Radurlaub 2010 schon geplant?

Im Fahrrad Info Zentrum (FIZ) des ADFC Düsseldorf gibt es hierzu eine umfangreiche Tourendatenbank, Fahrradkarten und Bücher für Deutschland und darüber hinaus sowie vielfältiges Katalogmaterial von Anbietern organisierter Radreisen. Das FIZ ist geöffnet dienstags und donnerstags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr. Ein Besuch lohnt sich.

ADFC Touren & Termine

Treffpunkte:

Be: S-Bahnhof Benrath, vor dem Eingang
Erk: Erkrath, vor dem S-Bahnhof
Fhb: Flughafenbrücke, rechtsrheinisch
FIZ: Fahrrad Info Zentrum des ADFC, Siemensstraße 46 (Oberbilk)
Fl: Unter der Fleher Brücke, rechtsrheinisch
GR: Gerresheim, Rathaus
Gra: Grafenberg, Staufenberg (Wendeschleife)
Hbf: Hauptbahnhof, Ausgang Innenstadt (Konrad-Adenauer-Platz)
Hof: Hofgarten (Reiterallee, Jacobistraße)
Kö: Südende der Kö, am Löwendenkmal (Bahnstraße)
Ne: Neuss Hauptbahnhof, Radstation
Nfh: Naturfreundehaus Düsseldorf, Morper Str. 128
Ra: S-Bahnhof Rath, Zugang Unterführung (Westseite)
Sü: Unter der Südbrücke, rechtsrheinisch
Th: Theodor-Heuss-Brücke / Cecilienallee
Ufh: Unterfeldhaus Neuenhausplatz
UIZ: Umwelt-Informations-Zentrum, Untere Rheinwerft, Abgang Schulstraße
Vo: Volksgarten (unter den Uhren)

Schwierigkeitsgrade:

leicht: Gut geeignet für Anfänger
mittel: Übung erforderlich, Gangschaltung empfohlen
schwierig: Gute Kondition und Gangschaltung notwendig
sehr schwierig: Nur für Geübte, nur mit Gangschaltung
sportlich: Tour in zügigem Tempo (mehr als 20 km/h)

Hinweise zu den Radtouren:

Alle Teilnehmer/innen der Radtour tragen selbst das Risiko, das der Straßenverkehr in sich birgt. Sie sind deshalb auch bei geführten Touren für die Einhaltung der Verkehrsvorschriften selbst verantwortlich.

Reisebedingungen: Für alle Mehrtagestouren des ADFC-Düsseldorf gelten besondere Reisebedingungen. Diese können Sie beim ADFC-Düsseldorf anfordern oder auf dessen Internetseite einsehen.

Kosten: Für ADFC-Mitglieder und Kinder unter 14 Jahren ist die Teilnahme (soweit nicht anders angegeben) kostenlos. Ansonsten beträgt der Tourenbeitrag pro Tour und Tag 4,- Euro, Abendradtouren sind kostenlos.

Änderungen vorbehalten!

Hinweis in eigener Sache:

Fahrradcodierungen des ADFC Düsseldorf finden bei den Gebrauchtmärkten und bei ADFC-Infoständen statt.

JUNI

Mi	09.06. Abendradtouren in die nähere Umgebung	mittel bzw. sportlich
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Do	10.06. Politisches Forum	
FIZ	19:00 Arbeitsgemeinschaft für Verkehrspolitik (und mehr!)	
Sa	12.06. Südbrücke bis Fleherbrücke	65 km
Kö	09:30 Wir radeln auf ruhigen Wegen. Südbrücke (Kardinal Frings) –	mittel
Sü	09:50 Büttgen – Golfplatz Birkhof – Epsendorf – Kloster St. Nikolaus, Wevelinghoven – Allerheiligen – über die Fleherbrücke nach Düsseldorf. Einkehr in einem netten Biergarten ist nicht ausgeschlossen.	
	Marita Holländer (0211-6801321)	
Sa	12.06. 11 Talsperrentour (1500 Höhenmeter)	100 km
Hbf	08:25 Bis Oberbarmen (VRR) mit der DB – Dann geht es rauf und runter zur Unteren/Oberen Herbringerhauser-, Panzer-, Eschbach-, Wupper-, Bever-, Neye-, Schevelinger-, Glöthal-, Ennepe-, Haspertalsperre. Asphalt wird bevorzugt, aber auch Passagen mit Schotter und Waldwege sind dabei. Sehr gute Kondition und Bremsen, sowie eine berggängige Schaltung sind unbedingt erforderlich. Einkehr oder Picknick an der Bevertalsperre.	sehr schwierig
	Rüdiger Heumann (0211-2093001, rheumann@web.de)	
Sa	12.06. Die Sonne geht auf über'm Rheinland	100 km
FIZ	21:48 Alle Radfahrer, die sich die Fahrt in einer lauen Sommernacht vorstellen können, sind eingeladen sich mit uns am Fahrradinformationszentrum zu einem einfachen aber stärkenden Abendessen in der Dämmerung zu treffen. In der Dunkelheit starten wir auf einer Route, die uns etwas mehr als 100km durch die Nacht führen wird. Wir sehen beleuchtete Stadtsilhouetten, fahren durch Felder und Wälder in tiefster Dunkelheit und wir fahren unter freiem Nachthimmel. Wir werden als Gruppe fahren und versuche in einem mittleren Tempo von circa 18 km/h die Nacht in ihren verschiedenen Facetten zu erleben. Am nächsten Morgen werden wir etwa ab 4:30 h an einem Aussichtspunkt die Morgendämmerung und den Sonnenaufgang genießen. Die Fahrt klingt aus mit einem kleinen Frühstück zu dem jeder etwas mitbringen sollte. Für Brötchen und Kaffee sorgt der ADFC, um eine Spende wird gebeten. Der Rücktransfer der Räder und Teilnehmer ist selbst zu organisieren – ein Bahnhof ist nicht weit entfernt.	mittel
	Martin Willke (0211-4983328, m.willke@arcor.de)	



- So 13.06. Am Rhein entlang zum Fühlinger See bei Köln** **70 km**
 Be 10:00 Urdenbach – Monheimer Deich – Hitdorf – Wuppermündung – über die Rheinbrücke zum Fühlinger See mittel
 (Einkehr/Picknick, schwimmen) – Wildpark Tannenbusch und geologischer Park Delhoven (Rast) – Dormagen – Zons – Urdenbach (Biergarten) *Heinz Clever (0211-717547, 0175-3641502, heinzclever@t-online.de)*
- Mi 16.06. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren.
- Do 17.06. Abendradtour ab Benrath – „Rund um Langenfeld“** **40 km**
 Be 18:30 Wir fahren zunächst an der Itter entlang, sehen dann rechts den Garather Forst und passieren mittel – sportlich die Erika-Siedlung. Weiter geht's zur Schwanemühle, Wasserschloss Haus Graven, Wiescheid, Naturfreundehaus Leichlingen, Reusrath, Schloss Laach, Wasserskianlage Langenfeld und schließlich durch das Altrheintal über Urdenbach zurück nach Benrath. Die Tour dauert mit Pausen ca. drei Stunden.
Heinz Clever (0211-717547, 0175-3641502, heinzclever@t-online.de)
- Sa 19.06. Ein Ausflug ins Bergische, entlang von Düssel, Itter- und Eselsbach** **65 km**
 Vo 10:00 Vom Volksgarten geht es in Richtung Unterbacher See – zuerst leicht ansteigend – nach Millrath. mittel – schwierig Dort treffen wir auf das Neandertal und begleiten bis Gruiten die Düssel. Von hier geht es wieder bergauf in Richtung Solingen-Gräfrath wo wir eine Mittagspause (Gaststätte) einlegen. Ausgeruht von den Anstiegen, fahren wir in rasanter Abfahrt auf den Itterbach zu. Dem folgen wir bis südlich von Haan und durchqueren die Hildener Heide (NSG). Der Eselsbach ist bis zum Unterbacher See unser Begleiter von dort ist es nicht mehr weit zum Volksgarten.
Reinhard Hillmann (0211-349046, rhillmann@arcor.de)
- Sa 19.06. Breckerfelder Mühle** **50 km**
 Hin- und Rückfahrt mit dem Zug (VRR). Von Remscheid-Lennep zur Wuppertalsperre mittel – schwierig und einer Bahntrasse nach Radevormwald. Dort Pause mit Stadtbesichtigung. Weiter zur Ennepetalsperre und einem steilen Anstieg zur Breckerfelder Mühle mit Einkehrmöglichkeit. Danach über die Hügel mit anschließender Abfahrt bis zum Bahnhof Hohenlimburg. Nähere Infos und Bilder auch unter <http://www.rad.4xt.de>.
Anmeldung bis 1 Tag vor Tourbeginn. *Thomas Achterfeld (0162-8088901)*
- So 20.06. Tick Tour** **1,3 (!) km**
 FIZ 15:00 Getränkekostenumlage; Grilliges bitte mitbringen, Anzünder und Kohle sind vorhanden. leicht
Anmeldung bis 17.06. beim Tourenleiter. *Peter Schlösser (0211-5987320)*
- Mi 23.06. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren.
- Sa 26.06. 3. Düsseldorfer Sternfahrt**
 Zusammen mit unseren nordrheinischen Radfreunden werden wir wieder 1000-fach durch die Innenstadt radeln: es geht gemeinsam durch Rheinufertunnel, Tausendfüßler und Königsallee zum Rheinufer. Am Zielpunkt erwartet uns wieder der zeitgleich stattfindende RadAktiv Tag mit seinen interessanten Informations- und Spaßveranstaltungen rund ums Rad. Details mit vielen Fotos aus dem Vorjahr unter: www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-duesseldorf/radverkehr/duesseldorf/sternfahrt.html und www.fahrradtag-duesseldorf.de.
- Mi 30.06. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren.

JULI

- Do 01.07. Abendradtour ab Benrath – „Urdenbacher Kämpe in drei Jahreszeiten“** **15 km**
 Be 18:30 Ca. zwei Stunden inkl. einer einstündigen Wanderung durch die Urdenbacher Kämpe. leicht
 ,Bitte festes Schuhwerk mitbringen. *Rudi Lohmann (0211-6497169, lohmann.rudolf@arcor.de)*
- Sa 03.07. Am Niederrhein nach Nijmegen** **70 km**
 Be Hbf Mit dem Zug geht es bis Emmerich. Am flachen, aber doch sehr abwechslungsreichen Niederrhein mittel entlang erreichen wir über die ehemalige Rheininsel Schenkenschanz die Universitätsstadt Nijmegen. Eine ausgiebige Besichtigung der ältesten Stadt der Niederlande ist möglich. Ab hier heißt der Rhein Waal. Zurück geht es auf gleichen lieblichen Wegen nach Emmerich, wo unser Zug nach Hause schon wartet. Es fallen Kosten für Zug und Fähre an. Begrenzte Teilnehmerzahl. **Anmeldung beim Tourenleiter erforderlich!** *Frank Zillich (02173-82082)*

- Sa 03.07. Mountainbike-Tour ab Essen-Werden** **60 km**
 Ra 11:30 Mit der DB nach Essen-Werden. Am Baldeneisee entlang, dann in die Berge schwierig, sportlich Richtung Hattingen. Im Bogen zurück bis Essen-Werden. Zurück mit der DB. Teilweise schwierige Wegstrecken mit Tragepassagen. **Anmeldung bis 30.06. beim Tourenleiter.** *Michael Wolter (0211-4576238)*
- So 04.07. Schloss Neersen** **65 km** mittel
 Kö 09:30 Auf ruhigen Wegen radeln wir zum Schloss Neersen. *Marita Holländer (0211-6801321)*
- So 04.07. Große Rundfahrt durch das Bergische Land** **80 km**
 Be 10:00 Hilden – Wiescheid – Schleifmühle Wipperkotten – an der Wupper entlang bis Schloss Burg schwierig, sportlich (Einkehr/Picknick) – Sengbachtalsperre – Witzhelden – Leichlingen – Langenfeld – Urdenbach (Biergarten). Gute Kondition, Ausdauer und berggängige Schaltung erforderlich. Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus ab Schloss Burg. *Heinz Clever (0211-717547, 0175-3641502, heinzclever@t-online.de)*
- So 04.07. Rund um das Rosendorf Lottum** **60 km**
 Ne 08:50 DB nach Venlo. Über die Maas zum Rosendorf Lottum, Rosenfelder und Rosengarten. Rückfahrt über Arcen. mittel
 Picknick/Einkehr in Lottum, Einkehr (Eiscafe) in Arcen. Max. 12 Personen. **Anmeldung bis 29.06.2010 beim Tourenleiter.** *Rolf Bormann (02182-885784, rolf.bormann@gmail.com)*
- Di 06.07. Tour an Ruhr und Rhein** **70 km**
 Th 09:00 Wir fahren auf ruhigen Wegen über Ratingen-Lintorf nach Essen-Kettwig. Rechtsseitig der Ruhr geht es mittel Richtung Mülheim (Einkehr). Am Wasserbahnhof verlassen wir die Ruhr und erreichen auf Waldwegen Duisburg-Großenbaum (Rückfahrmöglichkeit mit der S-Bahn). In Kaiserswerth führt uns der Rhein zurück nach Düsseldorf. *Christel Johannhörster (0211-463182, chrjoho@t-online.de)*
- Mi 07.07. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren.
- Sa 10.07. Nachmittagstour zum Düsseldorfer Alpengarten** **50 km**
 Th 15:00 Eine Nachmittagstour mit kleinen Steigungen zum Düsseldorfer Alpengarten. (ca. 1 Stunde Pause). mittel
 Weiter geht es über die Höhen bei Gerresheim nach Düsseldorf. Tour wird zwischen 17 und 20 km/h gefahren. Nähere Infos und Bilder auch unter <http://www.rad.4xt.de>. *Thomas Achterfeld (0162-8088901)*
- So 11.07. Nachmittagstour zur Waldkirche** **50 km**
 Th 15:00 Eine Nachmittagstour vorbei an Schlössern und einer Waldkirche. Gefahren wird auf Wald- und mittel Wirtschaftswegen. Tour wird zwischen 17 und 20 km/h gefahren. Nähere Infos und Bilder auch unter <http://www.rad.4xt.de>. *Thomas Achterfeld (0162-8088901)*
- So 11.07. Rhein-Wupper Tour** **85 km**
 Kö 09:00 Benrath – Monheim – Rheindorf – an der Wupper entlang bis Leichlingen – Ohligser Heide – mittel
 Be 10:20 Hildener Heide – Unterbacher See. Bitte Mittagsverpflegung mitnehmen, da Einkehr ungewiss ist. *Rainer Kriesche (0211-689527)*
- Di 13.07. Redaktionstreffen Rad am Rhein**
 FIZ 19:00 Gäste gern gesehen!
- Mi 14.07. Abendradtouren in die nähere Umgebung** mittel bzw. sportlich
 Kö 18:30 Ein Abend, zwei Touren.
- Do 15.07. Abendradtour ab Benrath – „Zur Ohligser Heide“** **30 km**
 Be 18:30 Benrath – Hildener Stadtwald – Kalstert – Solingen Vogelpark – Ohligser Heide – Richrath – Gut Langfort – mittel
 Baumberg – Urdenbacher Kämpe – Einkehr in Benrath (Biergarten). *Ulrich Pegelow (0211-719674, ulrich.pegelow@tongareva.de)*
- Fr 16.07. Foto-Abendradtour „zum Geleucht“** **55 km**
 Th 17:00 Von Düsseldorf entlang am Rhein bis zu einem Aussichtshügel hinter Duisburg, wo uns ein Geleucht erwartet. mittel
 Zurück geht es mit dem Zug von Moers über Duisburg nach Düsseldorf. Tour fällt bei Regen aus, Ankunft in Düsseldorf gegen 0:00 Uhr. Nähere Infos und Bilder auch unter <http://www.rad.4xt.de>. *Thomas Achterfeld (0162-8088901)*
- Sa 17.07. Zum Ricarda-Markt nach Alt-Kaster** **50 km**
 Kö 09:00 An der Erft entlang über Neuss, Grevenbroich nach Alt-Kaster zum Kunsthandwerker-Markt. Mit der Bahn mittel
 im VRR zurück nach Düsseldorf. Fahrkosten für die Rückfahrt werden geteilt. Bitte für die Radtour Verpflegung mitnehmen. Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen. **Anmeldung bis zum 16.7. telefonisch beim Tourenleiter.** *Frank Schäfer (0211-9304731 od. 0211-2202073)*
- Sa 17.07. Ruhrmündung und Elfrather See** **100 km**
 Th 10:00 Große Tour zur Ruhrmündung. Von Düsseldorf nach Duisburg bis zur Ruhrmündung. Dort gucken wir uns mittel das 83 Tonnen schwere und 25 Meter hohe Rheorange an. Weiter über die andere Rheinseite zum Töpfer- und Elfrather See. Zurück über Wittlaer nach Düsseldorf. Unterwegs Einkehrmöglichkeit. *Thomas Achterfeld (0162-8088901)*

So	18.07. Zum gesperrten Ruhrschnellweg	40 km
Be	10:00 Heute wird die A40 vom Rhein bis Dortmund komplett gesperrt. Das lassen wir uns nicht entgehen.	leicht
Kö	11:00 In hoffentlich großer Gruppe fahren wir zum größten Fahrradfest aller Zeiten. Details und weitere Treffpunkte in der Sommerausgabe der Rad am Rhein. Mehr Infos unter www.ruhr2010.still-leben-ruhrschnellweg.de . <i>Rüdiger Heumann (0211-2093001, rheumann@web.de)</i>	
Mi	21.07. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Sa	24.07. Exkursion zu einer Institution: Nachtfahrt in England	180 km
So	25.07. Der Klassiker des nächtlichen Fahrradfahrens ist der seit 18 Jahren durchgeführte „Dunwich Dynamo“. Auch 2010 findet die Nachtfahrt am 24. und 25. Juli statt. Es geht vom Stadtzentrum Londons bis an die Nordseeküste zu dem seit dem Mittelalter unbewohnten Ort Dunwich. Die Fahrstrecke beträgt circa 180 km. Am 24. ist eine Stadtbesichtigung in London per Rad geplant. Der ADFC Düsseldorf bietet Interessierten an, als Gruppe an diesem Event teil zunehmen. Die An- und Abreise kann in der Gruppe organisiert werden: derzeitiger Preis ca. 120-150€ pro Kopf – je nach Gruppengröße. Die tatsächlichen Kosten werden umgelegt. Wir wollen mit dem Zug (London Spezial oder Gruppentarif) fahren, als Unterkunft ist ein Hostel vorgesehen, etwa 20€ pro Kopf. Interessierte melden sich beim Tourenleiter. Infos zum Dynamo: www.southwarkcyclists.org.uk/dunwichfaq.shtm <i>Martin Willke (0211-4983328, m.willke@arcor.de)</i>	mittel
Sa	24.07. Wie sie wohnen	40 km
Kö	10:00 Von Düsseldorf über Golzheimer Siedlung (Schlageter Siedlung), Wittlaer (Einfamilien-Villen), Hüttenheim (sanierte Arbeiterwohnungen), Duisburg („Türkenmeile“). Ggf. weiter nach Duisburg-Marxloh und Besichtigung der dortigen Moschee. Zurück am Duisburg Hbf mit der DB. Anmeldung beim Tourenleiter. <i>Jochen-Konrad Klein (0211-2406332, post@jochen-konrad-klein.de)</i>	mittel
Mi	28.07. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	

AUGUST

So	01.08. Anfänger- und Familienradtour mit Picknick im Hasseler Forst	25 km
FIZ	12:00 Auf ganz ruhigen Wegen fahren wir vom FIZ (Siemensstr. 46, Oberbilk) am Streichelzoo vorbei in den Süden Düsseldorfs zum Hasseler Forst. Dort picknicken wir auf einer Lichtung neben einem kleinen Spielplatz. <i>Michael Pastoors (0211-69547585)</i>	sehr leicht
Mi	04.08. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel bzw. sportlich
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Do	05.08. Abendradtour ab Benrath – „Benrather Bächetour“	25 km
Be	18:30 Hoxbach – Unterbacher See – Eselsbach – Schloßpark Eller – Düssel – Brücker Bach – Rhein – Itterbach. Am Ende der Tour Einkehr (Biergarten). <i>Ulrich Pegelow (0211-719674, ulrich.pegelow@tongareva.de)</i>	leicht
Di	10.08. Redaktionstreffen Rad am Rhein	
FIZ	19:00 Gäste gern gesehen!	
Mi	11.08. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel bzw. sportlich
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Do	12.08. Politisches Forum	
FIZ	19:00 Arbeitsgemeinschaft für Verkehrspolitik (und mehr!)	
Sa	14.08. Die neueste Bahntrassen-Traumroute –	110 km
So	15.08. Vom Hunsrück durch das autofreie älteste Weinanbaugebiet Diese Tour hat zwei Highlights: Am ersten Tag fahren wir durch das schöne Kylltal. Der zweite Tag führt auf dem neuen, fast 50 km langen (!), Ruwer-Hochwald-Bahntrassenradweg ins romantische Ruwertal und weiter nach Trier. Mit DB nach Bitburg-Erdorf – Kylltalradweg – Kordel – Burg Ramstein – Ehrang – mit Fahrradbus nach Hermeskeil (Dampflok-museum, JH) – Bahntrassenradweg ins Ruwertal (autofrei) – Trier (Porta Nigra) – Rückfahrt mit DB. Kosten inkl. DB + Bus, Fahrradbeförderung, HP in Doppelzimmern 108€ (für ADFC-Mitglieder 100€), Tagesverpflegung mitnehmen. Achtung: Es gelten zusätzliche Reisebedingungen! Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung bis 11.07. <i>Ulrike + Jörg Herrmann (02102-845994)</i>	mittel
Mi	18.08. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel bzw. sportlich
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Do	19.08. Abendradtour ab Benrath – „Rund um Hilden“	30 km
Be	18:30 Forst Benrath – Elbsee – Eselsbach – Sandheide – Hildener Stadtwald – Kalstert – Erika Siedlung – Forst Garath – Itterbach. Einkehr in Benrath (Biergarten). <i>Ulrich Pegelow (0211-719674, ulrich.pegelow@tongareva.de)</i>	mittel

So	22.08. Kuchen oder Eis III	25 km
Be	14:00 Ohligser Heide – Hildener Stadtwald – Unterbacher See – Eller (Kuchen oder Eis). <i>Rüdiger Heumann (0211-2093001, rheumann@web.de)</i>	leicht
Mi	25.08. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel bzw. sportlich
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Sa	28.08. Pannekookehuus und Freilichtmuseum	80 km
	Mit dem Zug nach Kaldenkirchen (VRR). Dort machen wir einen kurzen Abstecher durch Venlo und fahren ein Stück entlang der Maas. Über die grüne Grenze nach Deutschland entlang der Netze zu einem Pannekookehuus mit Einkehr. Es besteht die Möglichkeit ein Freilichtmuseum zu besuchen. Ca. 2,5 Std. Pause. Weiter geht es über ruhige Wege nach Düsseldorf. Zusätzliche Kosten für Zug und Museum. Nähere Infos und Bilder auch unter http://www.rad.4xt.de . Anmeldung bis 1 Tag vor Tourbeginn. <i>Thomas Achterfeld (0162-8088901)</i>	mittel
So	29.08. Auf ruhigen Wegen durchs Nieerland	45 km
Hbf	Mit dem Niersexpress nach Kevelaer (kein VRR), Einkehr oder Picknick in Wachtendonk, Abschiedseis in Kempen und von dort Rückfahrt mit der Bahn (VRR). Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung beim Tourenleiter! <i>Michael Pastoors (0211-69547585)</i>	mittel

SEPTEMBER

Mi	01.09. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel bzw. sportlich
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Do	02.09. Abendradtour ab Benrath – „Zu den Herbstzeitlosen“	15 km
Be	18:30 Ca. zwei Stunden inkl. einer einstündigen Wanderung durch die „Urdenbacher Kämpe“. Bitte festes Schuhwerk mitbringen. <i>Rudi Lohmann (0211-6497169, lohmann.rudolf@arcor.de)</i>	leicht
Sa	04.09. Mountainbike-Tour ab Wuppertal	60 km
Ra	11:30 Mit der DB nach Wuppertal. Über Schloss Burg und Wipperau nach Monheim am Rhein. Zurück mit der DB. Teilweise schwierige Wegstrecken mit Tragepassagen. Anmeldung bis 1.09. beim Tourenleiter. <i>Michael Wolter (0211-4576238)</i>	schwierig, sportlich
Sa	04.09. Eifel tour an Urft und Rur	70 km
Be	08:50 Mit der DB nach Kall. Entlang der Urft über Gemünd – Urftalsperre/Nationalpark Eifel – Schwammenauel – Rurtalsperre – Heimbach – entlang der Rur über Nideggen bis nach Düren. Rückfahrt mit der DB. Wem die Gesamtstrecke zu lang ist, kann ab Heimbach die Rurtalbahn benutzen. Kondition und berggängige Schaltung erforderlich. Kosten ca. 9€ Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 02.09. beim Tourenleiter. <i>Ulrich Pegelow (0211-719674, ulrich.pegelow@tongareva.de)</i>	mittel – schwierig
So	05.09. Kuchen oder Eis IV	25 km
Kö	14:00 Rhein (Heerdts) – Jröne Merke – Nordkanal – Fleher Brücke – Südpark (Kuchen oder Eis). <i>Rüdiger Heumann (0211-2093001, rheumann@web.de)</i>	leicht
So	05.09. Zum Biobauernhoffest nach Büttgen	50 km
Kö	10:00 Der Lammertzhof feiert alljährlich zur Erntezeit mit Hofführungen, vielen Öko-, Vollwert-, TH 10:20 Pizza- und Getränkeständen sein Hoffest. Tour über Meerbusch, Kaarst zum Lammertzhof. Von 12:00 – 14:30 Uhr Zeit fürs Hoffest. Rückfahrt über Neuss oder alternativ mit der S-Bahn von Büttgen aus. <i>Rudi Lohmann (0211-6497169, lohmann.rudolf@arcor.de)</i>	mittel
Mi	08.09. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel bzw. sportlich
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Sa	11.09. Auf Bahntrassen durch den Pott	80 km
Hbf	10:10 Ab Bochum Hbf (VRR) – Erzbahntrasse – Wange-Kray-Trasse – Zollvereintrasse – Mühlheim – Duisburg Seenplatte Düsseldorf S-Angermund. Mittags Einkehr in Borbecker Biergarten. Wir kommen an zahlreichen S-Bahnhöfen vorbei, dadurch viele Abkürzungsmöglichkeiten. Zur Einstimmung: http://www.achim-bartoschek.de/bahn_nw.htm#NW3_09 , http://www.achim-bartoschek.de/bahn_nw.htm#NW3_07 . Anmeldung erforderlich! <i>Rüdiger Heumann (0211-2093001, rheumann@web.de)</i>	mittel
Di	14.09. Redaktionstreffen Rad am Rhein	
FIZ	19:00 Gäste gern gesehen!	
Mi	15.09. Abendrads Touren in die nähere Umgebung	mittel bzw. sportlich
Kö	18:30 Ein Abend, zwei Touren.	
Do	16.09. Abendradtour ab Benrath –	30 km
Be	18:30 „Herbst in den Rheinbögen Urdenbach und Himmelgeist“ <i>Michael Hollstein (0211-751620)</i>	mittel
Sa	18.09. Pflege der Städtetreundschaft – mit dem Fahrrad nach Köln	45 km
Kö	10:00 Mindestens einmal im Jahr muss man mit dem Fahrrad nach Köln fahren! Wir fahren über Benrath, Monheim, Leverkusen in die Stadt mit dem schönsten Kölner Dom in ganz Deutschland. Selbstverständlich machen wir auch einen Gastronomievergleich. Wir fahren mit dem Zug zurück. Es wird aber auch die Gelegenheit geboten, auf der linken Rheinseite mit dem Rad zurückzufahren. <i>Anja Vorspel (0211-3981485, geististgeil@web.de)</i>	leicht

Unser neues Fördermitglied stellt sich vor:

Rhein Rikscha

Düsseldorfs Grüne Flotte

Die City ist unser Zuhause

In Düsseldorf gibt es uns bereits seit Ende der 90er Jahre und wir sind mit unseren Rikschas im Stadtbild der Landeshauptstadt NRW nicht mehr wegzudenken. Zuerst waren es „Dorf-Rikschas“ oder „Düssel-Rikschas“, 2009 wurden dann alle Rikschas auf den sympathischen Namen Rhein Rikscha getauft und im Design sowie Technik vereinheitlicht. Unter einer Buchungshotline und einer „grünen“ Homepage wurden alle Fahrer in einer neuen Flotte zusammengeschlossen. Düsseldorfs Grüne Flotte hat die Herzen der Düsseldorfer und der Touristen im Sturm erobert.

Hightech trifft auf innovatives Design

Rhein Rikscha blickt auf viele Jahre der Pionierarbeit im Bezug auf Rikscha-Technik „made in Germany“ zurück. Bereits 1998 fuhr die erste Rikscha im Kundenauftrag für eine Promotion durch den Düsseldorfer Süden – Gäste wurden von A nach B rund um das Schloss Benrath gefahren.



Rhein Rikscha setzt heute auf ausgereifte Technik, die in Zusammenarbeit mit dem Zweiradhaus Benrath entstanden ist. Eigenentwicklungen wie zum Beispiel kombinierte Naben-Kettenschaltungs-Getriebe sind ein Resultat aus jahrelanger Entwicklung. Behörden wie DEKRA und TÜV loben unsere vorbildliche Ausstattung der Fahrzeuge und wir von Rhein Rikscha sorgen für die tägliche, konsequente Pflege und Wartung der Rikschas. Eigene Planenherstellung sowie Handlung von Werbeflächenbedruckungen gehören mittlerweile ebenso zu unserem Leistungsspektrum wie die normale Rikscha-Taxi-Fahrt. Von der Hochzeitsrikscha, in Kutschenform, bis zum leichtgängigen City-Taxi stehen bis zu zehn Rikschas in unserem Fuhrpark in Düsseldorf für unsere Kunden bereit.

Menschen bewegen Menschen

Rhein Rikscha Fahrer haben es nicht nur in den Beinen, sondern auch im Kopf! Sie machen mit ihrem Engagement den Job zum Kult! Die Freude an frischer Luft, Bewegung und jeder Menge Spaß sind der täglich Ansporn für unser Team. Vom ortskundigen Shuttle-Fahrer über den fremdsprachigen Stadtführer bis hin zum engagierten Promoter – unsere Crew hat für alle Gelegenheiten und Kunden den richtigen Typen.

Spontan von A nach B oder von A bis Z geplant

Wir bestreiten mit unseren Rikschas auch im Sommer 2010 täglich von 9:00 bis 22:00 Uhr (oft auch länger) Shuttle- und Taxi-Geschäft in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Ob nach Hause, in die Oper, ins Hotel, ins Restaurant, zum Meeting, zum „Gesehen werden“, zum Vergnügen, zum Fußballstadion, zum Bahnhof, zum Parkplatz, vom Einkaufen oder einfach nur so. Für Stadtrundfahrten, Brauhaus-Touren, Mondscheinfahrten, Junggesellen- und Junggesellinnen-Abschiede, Hochzeitsfahrten, Kirmesfahrten über die Brücke, Grill-Touren an der schönen Rhein-Promenade ... einfach für jeden Zweck und jedermann/-frau!

Für individuelle Wünsche / Eventplanung und -organisation / Promotion / Werbung und individuelle Buchungen steht Ihnen die Rhein Rikscha Buchungshotline unter 0170 – 9590305 zur Verfügung. Wir gewähren allen ADFC-Mitgliedern



einen direkten Rabatt von 10 % auf den vorgesehenen Fahrpreis (...einfach den Mitgliedsausweis beim Fahrer vorzeigen, 10 % sparen und ab geht's).

Abgasfrei und ohne CO₂ durch die City

Auch wenn wir unsere Flotte ordentlich bunt einpacken und im Sinne des Kunden designen oder selber bunt in Verkleidungen daherkommen, bleibt unsere Rhein Rikscha-Flotte immer „grün“. Wenn es einen Wettbewerb für klimabewusste Fahrgastbeförderung gäbe, wären wir mit Sicherheit immer ganz vorne dabei! Um noch weniger CO₂ zu erzeugen, müssten wir unseren Fahrern das Atmen verbieten, aber das wollen Sie als Fahrgast bestimmt nicht und ginge auch zu weit. Unser Beitrag zum Klimaschutz!

Wer, wie, was

„Ist das nicht schwer, junger Mann?“; „Wie viel wiegt so eine Rikscha?“; „Dürft Ihr eigentlich überall fahren?“; „Muss die Flotte auch zum TÜV?“; „Muss man sich nicht angurten?“; „Kann man davon überhaupt leben?“; „Fahrt Ihr auch nach Köln?“; „Darfst Du auf die Autobahn?“; „Bin ich zu schwer?“; „Ist die Rikscha mit Motor?“; „Hast Du 'ne Freundin?“ ;-)

Rhein Rikscha interessiert, macht Lust aufs Kommunizieren und bewegt die Massen. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie!!!
Rhein Rikscha



Winter-Vorträge

Sie wollten immer schon einmal Ihre letzte Rad-tour vorstellen? Nur zu. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, dies vor einem größeren Publikum zu tun. Wir stellen Ihnen unsere im Frühjahr 2009 renovierte Halle zur Verfügung, in der gut 40 Personen Platz finden. Ein Beamer zur Präsentation Ihrer Fotos oder Karten oder ähnlichem ist ebenfalls vorhanden. Gleichzeitig werben wir auf unserer homepage und, sofern Ihr Vortrag bei Redaktionsschluss bereits vereinbart ist, in Rad am Rhein dafür. Und das Ganze ist für Sie kostenlos.

Im vergangenen Winter gab es beispielsweise einen Bericht über eine Weltreise auf dem Tandem, ein anderer Dia-Abend galt dem in Südamerika gelegenen Gebiet Patagonien.

Bei Interesse melden Sie sich bei uns per Telefon unter 0211 99 22 55 oder per email an kv.duesseldorf@adfc-nrw.de.

Neue Fördermitglieder

ADFC Düsseldorf e.V. freut sich über zwei neue Fördermitglieder, die wir dieses Frühjahr gewinnen konnten:

Rhein Rikscha, Düsseldorfs Grüne Flotte, stellt sich auf Seite D-12 vor.

Fahrrad-Engel, mobil in Sachen Fahrrad, stellen wir in unserer nächsten Ausgabe im Herbst vor. Kontaktdaten finden Sie in der Übersicht unserer Fördermitglieder auf Seite D-1

KLEINANZEIGEN

Private Kleinanzeigen bis 5 Zeilen druckt Rad am Rhein kostenfrei

Leserbriefe

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ihre Ansichten sind uns wichtig, wir freuen uns über jede Reaktion. Positive oder negative Kritiken finden bei uns generell ein Forum. Schreiben Sie uns Ihre Meinung! Bitte mit e-mail-Adresse oder Telefon zwecks Rücksprache. Über Art und Umfang der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.



Tour Natur 2010

Die TourNatur präsentiert Ihnen als einzige Publikumsmesse die neuesten Angebote und Trends rund um die Themen Outdoor, Wandern (mit und ohne Rad) und Trekking. Entdecken Sie vom 3.-5. September 2010 aus einem Angebot von 275 Ausstellern und Marken 5.000 Wanderziele, genießen Sie persönliche Beratung, testen Sie die neusten Ausrüstungen und erleben Sie die günstigsten Messeangebote. Auch über modernen Wanderservice wie Gepäcktransport, Wandertaxi oder GPS-Führer informiert Sie die TourNatur.

Neben dem Angebot der Aussteller setzt die TourNatur auf eine Mischung aus Beratung, Produkttests, Aktionsangeboten und Programm auf der Bühne „Rastplatz“. Hier werden die schönsten und besten Wanderwege ausgezeichnet sowie Regionen und Wege in Filmen und Vorträgen vorgeführt.

Wie in den vergangenen Jahren präsentiert sich auch der ADFC auf der TourNatur.

Parallel zur TourNatur findet der CARAVAN SALON statt, der mit der TourNatur-Eintrittskarte kostenlos mit besucht werden kann.

Wann: 3.09. - 5.09.2010
Öffnungszeiten 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Eintrittskarten:
Erwachsene **12 Euro**
Ermäßigt (z.B. Schüler, Studenten): **8 Euro**
Kinder (6-12 Jahre) **5 Euro**

Messegelände Düsseldorf, Halle 5, Eingang Nord und Süd 2

Alle Eintrittskarten beinhalten die kostenlose Fahrt zur Messe und zurück mit Bussen, Bahnen und Zügen innerhalb des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR)

Nähere Informationen:
www.tournatur.com
Info-Tel: 0211/ 45 60-76 03



TourNatur
DÜSSELDORF
3. - 5.9.2010

**DIE NR.1 MESSE FÜR
WANDERN UND TREKKING**



SIE SPAREN 8,- €!

TÄGLICH 10 BIS 18 UHR

Jetzt Gutschein ausschneiden und zur TourNatur 2010 mitbringen. Gegen Abgabe erhalten Sie an der Tageskasse 2 ermäßigte Eintrittskarten zu je 8,- € für Erwachsene (regulärer Preis je 12,- €). Es können pro Gutschein nur 2 ermäßigte Eintrittskarten verkauft werden.

Gutschein
www.tournatur.com





GPS-Seminar weist Wege

Am 11. April 2010 trafen sich neun Rad- und ein Motorrad-Reiselustige(r) aus Kleve, Dortmund und der Düsseldorfer Umgebung zum GPS Seminar im FIZ. Andreas Schardt begrüßte alle Anwesenden im Namen des ADFC und sorgte für eine angenehme Seminaratmosphäre. Dann erfuhren wir von Thomas Froitzheim, Buchautor und selbständiger Referent in Sachen GPS (www.naviso.de für die, die mehr wissen wollen) was der Unterschied zwischen einer Route und einem Track ist. Eine Route hat nur einen Anfangs- und einen Endpunkt und ggf. noch wenige Zwischenpunkte. Den Weg sucht sich das PC-Programm bzw. das GPS-Gerät selbst, so dass der Weg auf dem PC vom späteren Weg auf dem GPS-Gerät sogar abweichen kann. Ein Track gleicht der Brotkrumenspur bei Hänsel und Gretel mit ganz vielen Punkten, so dass der Weg festliegt und beim Überspielen des Weges vom PC auf das GPS-Gerät keine Änderung erfährt. Einen solchen Track zeichneten wir dann selbst auf den zur Ver-

fügung gestellten Laptops, die mit reichlich vielen GPS-Programmen bestückt waren. Zur Mittagspause gingen wir mit den GPS-Geräten ins Freie, folgten einem aufgespielten Track und suchten dann per Straßennamen den Kiosk, der für uns belegte Brötchen vorbereitet hatte. Nach dem sechsten Kiosk hatten wir dann auch den richtigen gefunden, da ein Straßename falsch angekommen war. Hier hätten wir besser die GPS-Daten des Kiosks mitgenommen, die der Seminarleiter leider im FIZ liegen ließ, weil der Weg so einfach schien. So hatten wir jedoch viel Spaß und auch die Erfahrung, dass ein ausgedruckter Stadtplan, den eine Teilnehmerin dabei hatte, manchmal übersichtlicher ist als das kleine Display des GPS. Wer also hofft nur noch mit GPS und ohne Karten unterwegs sein zu können ist auf dem Holzweg. Beide Medien haben ihre Vorteile. Am Nachmittag lernten wir noch das Programm MagicMaps und einige Internet-Portale kennen und planten ansatzweise eigene Tracks.

Mein Aha-Erlebnis des Seminars bestand darin, dass es beim Nachfahren eines Tracks mit dem Fahrrad äußerst vorteilhaft ist, die auf dem GPS-Gerät gespeicherte Karte weitgehend auszublenden, da der Track (Linie auf dem Display) nur auf diese Weise sehr gut sichtbar und beim Fahren schnell erkennbar ist. Die Planungen am PC bedürfen noch deutlich mehr Übung. Dazu gibt es vom ADFC vielleicht bald eine Interessengruppe, ggf. auch als Alternative zu den Spiele-Abenden im Winter. Einige Adressen von Interessierten wurden an diesem Tag schon notiert. *Anabel Brandis*

Mantelteil
Seite 9

Rudolf Lohmann Energieberatung



neu: Elektroarbeiten
durch Elektromeisterbetrieb

Energieausweise f. Wohngebäude

Energieberatung

Vermittlung von:  **naturstrom**
ENERGIE MIT ZUKUNFT

Urdenbacher Allee 2, 40593 Düsseldorf
Tel: 0211 / 649 71 69 · 0160 / 92 60 96 61
E-Mail: lohmann.rudolf@arcor.de

2-rad LOHRMANN

der Fahrradprofi
Meisterwerkstatt · Ersatzteile
Zubehör · Fahrräder aller Art

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Kleinschmitthäuser Weg 9-11
40468 Düsseldorf-Unterrath
Tel. 0211 / 4 23 00 26
www.2-RadLohrmann.de